

Er kommt in schlichtem Gewande

Text: Berta Schmidt-Eller (1899-1987)

Musik: Peter van Woerden (1924-1990)

Tasteninstr. 1. Er kommt — in schlich - tem Ge - wan - de

Kind - lein arm — und k' daß er — im

Lar - ni - ge Kö - nig wird sein? — Wer

ahnt, daß er — im Lan - de der Kö - ni - ge Kö - nig wird sein? —

2. So weist man ihn von der Türe, im Stall gibt man dürftig ihm Raum, |: daß er nur gleich erführe, man glaubt ihm sein Königtum kaum. :|

3. Doch siehe, die Engel verkünden das Wunder den Hirten im Feld. |: Sie gehn, den König zu finden und knien vor dem Heiland der Welt. :|